44. internationale Radball-Turniere in Liestal

Am vergangenen Wochenende fanden in den beiden Fraumatt-Turnhallen in Liestal zum wiederholten Mal die internationalen Radball-Turniere des VMC Liestal statt. In insgesamt sechs Kategorien standen total 78 Sportler im Einsatz, davon 16 vom VMC Liestal.

Am Samstag standen die Erwachsenen Radballer im Einsatz, am Sonntag waren dann die Nachwuchsteams an der Reihe. Im NLA-Turnier wurden der einheimischen Mannschaft mit Andry Accola und Lukas Oberer starke Mannschaften vorgesetzt. Im ersten Spiel des Tages trafen die beiden auf den aktuellen NLB-Meister und Aufsteiger in die NLA, das Team aus Frauenfeld. Die Liestaler hatten das Spiel im Griff und konnten sich 5:3 durchsetzen. Das Spiel gegen die 1. Liga-Mannschaft aus Oftringen, welches an diesem Tag in einer grossartigen Form war, konnten Accola/Oberer 5:1 gewinnen. Im dritten Spiel gegen Dorlisheim 2, die Nummer 2 in Frankreich, konnten die Liestaler dann nicht an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen. Sie liessen trotz lautstarker Unterstützung des heimischen Publikums zahlreiche Chancen aus und dies wird auf diesem hohen Niveau bestraft. So mussten sie eine unnötige Niederlage entgegennehmen. Nach einer Pause trafen Accola/Oberer dann auf das Team aus Sulz/Dornbirn, den aktuellen U23 Europameister und Favoriten auf den Turniersieg in Liestal. Das Spiel war ausgeglichen und spannend, doch zum Schluss setzte sich die Jugend durch und so mussten die Liestaler bereits die zweite Niederlage an diesem Tag entgegennehmen. Im Spiel fünf mussten die beiden Liestaler Spieler dann gegen ihren Coach antreten. Dies, da bei der ersten Mannschaft von Dorlisheim, der französischen WM-Mannschaft der Torwart während des Turniers an einer Grippe erkrankte und nach drei Spielen forfait geben musste. Da Peter Bossard das Spiel seiner Schützlinge kannte und er mit Benjamin Müller einen Feldspieler mit Weltklasseformat hatte, wurde auch dieses Spiel eng. Doch zum Schluss konnten sich Accola/Oberer durchsetzen und den dritten Tagessieg einfahren. Nun war klar, dass sich die Liestaler mit einem abschliessenden Sieg gegen Waldrems aus der ersten deutschen Bundesliga hinter Sulz/Dornbirn den zweiten Turnierrang sichern konnten. Leider missling dieses Vorhaben und das Spiel wurde mit 3:4 verloren. Somit verloren Andry Accola und Lukas Oberer nicht nur den zweiten Rang sondern wurden gar auf den vierten Rang durchgereicht. Den Turniersieg holte sich Sulz/Dornbirn vor Oftringen und Waldrems. Zum Glück können sie sich am kommenden Wochenende in Dorlisheim für die Niederlagen rehabilitieren.

Lukas Oberer (mitte) gegen die Mannschaft Dorlisheim 2

In der zweiten Halle standen am Samstag die 2. Liga-Mannschaften im Einsatz. Liestal 1 mit Jürg Schneitter und Martin Gerber konnten in ihrer Gruppe dem zweiten Rang sichern. Im Halbfinale trafen sie auf die erste Mannschaft aus Bremgarten. Nach der regulären Spielzeit stand es Unentschieden so dass ein 4-Meter Schiessen entscheiden musste. Dieses verloren die Liestaler und standen somit im Spiel um den dritten Rang. Dieses Spiel verloren sie dann gegen Oftringen und mussten sich mit dem undankbaren vierten Schlusssrang vorlieb nehmen. Liestal 2 in der Besetzung André Voirol und Leo Moser kamen in ihrer Gruppe nicht um den letzten Rang hinaus. Das Spiel um Platz 7 und 8 konnten sie dann gegen die deutsche Mannschaft aus Wallbach gewinnen.

Im Nachwuchsbereich standen insgesamt sechs Teams des VMC Liestal im Einsatz. Mit dem zweiten Rang in der Kategorie U13 konnten Flavio Fortini und Levin Fankhauser den besten Platz erreichen. Für sie wird es der letzte Einsatz in dieser Kategorie gewesen sein, da es ab dem nächsten Jahr in der nächsthöheren Kategorie weitergeht. In der Kategorie U17 holten die Gebrüder Simon und Noah Oberer den sehr guten dritten Rang, punktgleich mit dem zweiten Rang. Vor allem wenn man bedenkt, dass Simon Oberer noch zwei Kategorien tiefer an den Start gehen könnte, ist dieses Resultat hoch zu gewichten.

In der Kategorie U15 standen Manuel Gantenbein und Michael Schürpf am Start. Mit einem Sieg und einem Unentschieden konnten die beiden doch einige Akzente setzen und den vierten Rang erreichen. In der Kategorie U11 standen gleich zwei Teams des VMC Liestal im Einsatz. Bei der ersten Mannschaft stand mit Anna Affolter das einzige Mädchen des ganzen Teilnehmerfeldes im Einsatz. Für sie, wie auch ihren Partner Simon Müller, war es das erste Radball-Turnier. Sie verloren alle Spiele, so auch gegen Liestal 2 mit den jüngsten Teilnehmern, Nils Affolter und Fynn Fankhauser, welche den fünften Rang belegten.

11.12.2016